

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Stadtrat		
Sitzung am:	11. November 2021		
Sitzungsort:	Stadtkulturhaus Lutherstraße 2 Großer Saal		
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr	Sitzungsende:	19:20 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Pfitzenreiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Weiterhin gibt er Hinweise zum Hygienekonzept, was vorsieht, dass die Sitzung möglichst kurz abgehalten werden soll sowie auf den Plätzen ein Mund- und Nasenschutz dringendst empfohlen wird. Auf den Verkehrsflächen ist es Pflicht einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Herr Pfitzenreiter gratuliert Herrn Heger nachträglich zum Geburtstag und übergibt ihm einen Blumenstrauß.

Des Weiteren ändert er die Tagesordnung dahingehend, dass die Tagesordnungspunkte 2 (Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses) sowie 3 (Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber) von der Tagesordnung genommen werden, da es dazu keine Informationen gibt. Der Tagesordnungspunkt 13 (A 2021/022 – Antrag der Fraktion Freie Wähler Freital zur Kostenübernahme von Corona-Schnelltests für ungeimpfte Einwohner) ist kurzfristig auf die Tagesordnung gekommen, weshalb es eine geänderte Einladung gab. Der dazugehörige Antrag wurde allen Stadträten auf die Plätze gelegt. Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Stadtrat
Sitzung am:	11. November 2021

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Informationen aus der Stadtverwaltung
3. Information zur Situation in Kindertageseinrichtungen
4. (Vorlagen-Nr.: I 2021/019)
Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 3. Quartal 2021
5. (Vorlagen-Nr.: I 2021/020)
Mitteilung über den Vollzug des Beschlusses zur vorübergehenden Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters in Teilbereichen in der sitzungsfreien Zeit
6. (Vorlagen-Nr.: B 2021/066)
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Decklagensanierung Dresdner Straße mit Anlegen eines Radschutzstreifens unter geänderten finanziellen Auswirkungen
7. (Vorlagen-Nr.: B 2021/068)
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Hangsicherung Höckendorfer Straße, 1. BA Stützwände 2 und 3 unter geänderten finanziellen Auswirkungen

8. (Vorlagen-Nr.: B 2021/078)
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Neugestaltung Park- und Festplatz Freital-Kleinnaundorf, Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 310.300 Euro
9. (Vorlagen-Nr.: B 2021/080)
Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 200.000,00 Euro für die Erarbeitung von Fördermittelanträgen für die Maßnahmen Projektscheune/Touristinformation und Parkanlage/Burgkania im Areal Schloss Burgk
10. (Vorlagen-Nr.: B 2021/084)
Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege für das Jahr 2022
11. (A 2021/022)
Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Kostenübernahme von Corona-Schnelltests für ungeimpfte Einwohner
12. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Pfitzenreiter stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Pfitzenreiter informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- Anfrage der CDU-Fraktion zur Thematik Onlinezugangsgesetz und elektronische Akte und
- Anfrage der AfD-Fraktion zur Bundestagswahl 2021.

Weiterhin weist er auf Folgendes hin:

- Am 14. November 2021 findet anlässlich des Volkstrauertages auf dem Johannisfriedhof ein stilles Gedenken statt. Dabei wird im Namen der Stadt Freital ein Kranz niedergelegt, es wird aber keine offizielle Veranstaltung geben.
- Am 8. November 2021 fand eine Videokonferenz zur aktuellen Situation mit dem Ministerpräsidenten Herrn Kretschmer, dem Landrat Herrn Geißler sowie den Bürgermeistern des Landkreises statt. Dabei wurde die Festlegung getroffen, dass vier Impfstellen im Landkreis (Pirna, Dippoldiswalde, Sebnitz und Freital) geschaffen werden sollen. Von Seiten der Stadt Freital wird dabei der Landkreis entsprechend unterstützt, zum Beispiel in Form einer Immobilie.

Frau Schattanek informiert über das Projekt LEADER-Region Silbernes Erzgebirge, wozu alle Stadträte bereits eine entsprechende Präsentation (V 2021/036) erhalten haben. Aktuell werden die LEADER-Entwicklungsstrategien fortgeschrieben, wobei Kriterien wie beispielsweise die Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung erfüllt werden müssen. Sie bemerkt, dass diese Beteiligung über die Teilnehmungsplattform auf der Homepage der Stadt Freital durchgeführt werden kann. Weiterhin geht Frau Schattanek auf die Zeitschiene ein und bemerkt, dass im April/Mai 2022 von allen 27 beteiligten Kommunen und Gemeinden ein Beschluss über die Strategie gefasst werden muss.

Weitere Informationen aus der Stadtverwaltung gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 3

Information zur Situation in Kindertageseinrichtungen

Herr Rülke informiert, dass aktuell acht Einrichtungen sowie eine Tagespflegeperson positive Corona-Fälle zu verzeichnen haben. Dies betrifft neben den zu betreuenden Kindern auch vermehrt das Personal. Aus dem Grund wird das gesamte Personal der städtischen Einrichtungen regelmäßig getestet. Weiterhin gibt es vom Landratsamt die Information, dass ab der zweiten positiv getesteten Person pro Gruppe die gesamte Gruppe in Quarantäne muss. Dies führt wiederum dazu, dass die Betreuung nicht in allen Einrichtungen gewährleistet werden kann. Herr Rülke fügt hinzu, dass diese Probleme aber auch in Einrichtungen freier Träger bestehen.

Frau Engelmann betritt während den Ausführungen von Herrn Rülke den Saal. Somit sind 25

Stimmberechtigte anwesend.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 4

I 2021/019

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 3. Quartal 2021

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 4. November 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 5

I 2021/020

Mitteilung über den Vollzug des Beschlusses zur vorübergehenden Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters in Teilbereichen in der sitzungsfreien Zeit

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss

am 3. November 2021

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 4. November 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 6

B 2021/066

Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Decklagensanierung Dresdner Straße mit Anlegen eines Radschutzstreifens unter geänderten finanziellen Auswirkungen

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss

am 3. November 2021

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 4. November 2021

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage. Er fügt hinzu, dass der Zuwendungsbescheid heute bei der Verwaltung eingegangen ist und somit die Maßnahme mit Fördermitteln umgesetzt werden kann.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 111/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Decklagensanierung Dresdner Straße mit Anlegen von Radschutzstreifen im Abschnitt Oberpesterwitzer Straße bis Lutherstraße“ unter geänderten finanziellen Auswirkungen. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt (Bewilligung von Zuwendungen).

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	25
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Tagesordnungspunkt 7**B 2021/068****Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Hangsicherung Höckendorfer Straße, 1. BA Stützwände 2 und 3 unter geänderten finanziellen Auswirkungen**

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 3. November 2021
am 4. November 2021

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage. Er fügt hinzu, dass der Zuwendungsbescheid noch aussteht.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 112/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens Hangsicherung Höckendorfer Straße (1. BA Stützwände 2 und 3) unter geänderten finanziellen Bedingungen. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt (Bewilligung von Zuwendungen).

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	25
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8**B 2021/078****Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Neugestaltung Park- und Festplatz Freital-Kleinnaundorf, Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 310.300 Euro**

Vorberatung Ortschaftsrat Kleinnaundorf
Vorberatung Technischer und Umweltausschuss
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 11. Oktober 2021
am 3. November 2021
am 4. November 2021

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage. Der Zuwendungsbescheid liegt seit dem 8. November 2021 der Stadt Freital vor, so dass das Vorhaben entsprechend umgesetzt werden kann, wenn der Beschlussvorlage zugestimmt wird.

Frau Dr. Darmstadt fragt nach der Höhe des Zuwendungsbescheides.

Herr Messerschmidt antwortet, 165.000,00 Euro.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 113/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Umgestaltung Park- und Festplatz“ in Freital-Kleinnaundorf. Die Umsetzung steht unter Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur Finanzierung des Vorhabens im Produktkonto 546001.785120 (Öffentliche Parkplätze, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 310.300 Euro, die zu Lasten der Verpflichtungsermächtigung beim Vorhaben „Kalte Nahwärme“ (Produktkonto 534001.781500, Wärmeversorgung, Auszahlungen für Investitionszuwendungen) gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	25
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Tagesordnungspunkt 9

B 2021/080

Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 200.000,00 Euro für die Erarbeitung von Fördermittelanträgen für die Maßnahmen Projektscheune/Touristinformation und Parkanlage/Burgkania im Areal Schloss Burgk

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 3. November 2021
am 4. November 2021

Herr Koch erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind 24 Stimmberechtigte anwesend.

Frau Schattanek erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Brandau begrüßt die Beschlussvorlage und die damit vorangetriebene Planung. Er erinnert in dem Zuge an das Hotel, was bereits im Gespräch war und das ganze Areal abrunden würde. Dies sollte bei den Planungen nicht außer Acht gelassen werden.

Frau Schattanek erwidert, dass es mit der Beschlussvorlage speziell um die Projektscheune und Burgkania geht, aber das Gesamtpaket Schloss Burgk mit Hotel in der Machbarkeitsstudie betrachtet wird.

Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass es bezüglich des Hotels auch schon erste Gedanken gibt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 114/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt die Verwaltung, für die Maßnahmen Projektscheune/Touristinformation und Parkanlage/Burgkania im Areal Schloss Burgk Zuwendungsanträge zu erarbeiten. Die dafür als Grundlage erforderlichen Leistungen sind zu beauftragen, der Leistungsumfang darf den Betrag von 200.000,00 Euro nicht überschreiten.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt im Produktkonto 252001.785110 (Städtische Sammlungen Schloss Burgk, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 200.000,00 Euro, die aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	25
Davon stimmberechtigt:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	1

Tagesordnungspunkt 10	B 2021/084
Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege für das Jahr 2022	

Herr Koch kommt wieder ins Gremium. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rülke erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass sich die Lage der Freitaler Kinder, die in Fremdgemeinden untergebracht werden, entspannt hat. Somit sind es 100 Freitaler Kinder mehr, die in Fremdgemeinden untergebracht werden. Weiterhin bemerkt er, dass die Bedarfsplanung aufgrund der Synchronisierung mit der des Landkreises bereits jetzt schon zur Beschlussfassung steht und nicht wie sonst im Frühjahr für das laufende Jahr. Damit können dann auch gegebenenfalls Maßnahmen im Haushalt berücksichtigt werden.

Herr Tschirner weist darauf hin, dass es sich hierbei um den Ist-Zustand mit einer Prognose für die nächsten Jahre handelt. Er würde es begrüßen, wenn sich der Stadtrat in den nächsten Wochen und Monaten darüber Gedanken machen würde, wie der Mindest-Sollwert aussehen könnte, damit die Geburten wieder zunehmen. Herr Tschirner kann nicht nachvollziehen, wie es hingenommen werden kann, dass die Zahl der Geburten in Freital sinkt. Es muss alles dafür getan werden, dass die Stadt Freital familienfreundlicher wird.

Herr Pfitzenreiter erwidert, dass die Bedarfsplanung vor allem den Ist-Zustand widerspiegelt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt somit die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 115/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die mittelfristige Bedarfsplanung für die Freitaler Kindertageseinrichtungen und die Tagespflege gemäß der Anlage 2.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	25
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 11	A 2021/022
Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Kostenübernahme von Corona-Schnelltests für ungeimpfte Einwohner	

Frau Mihály-Anastasio begrüßt die Stellungnahme der Stadt Freital und den damit verbundenen geänderten Beschlussvorschlag, dem die Fraktion Freie Wähler Freital auch folgt.

Herr Pfitzenreiter erläutert, dass es vom Bund die Ankündigung gibt, dass die Kosten der Schnelltests wieder übernommen werden sollen, da aber noch nicht bekannt ist, zu welchem Zeitpunkt, hält er den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung für sinnvoll. Er geht kurz auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung ein.

Frau Dr. Darmstadt bestätigt, dass der Entwurf der neuen Bundestestverordnung vorsieht, in der 46. Kalenderwoche die Kosten der Schnelltests wieder vom Bund übernehmen zu lassen. Sie weist darauf hin, dass man die Kostenkalkulation nicht zu niedrig ansetzen sollte und ein Testzentrum nicht ausreichen wird, so dass bereits nach Räumlichkeiten für weitere Testzentren gesucht werden sollte. Sie befürwortet deshalb, anfänglich die Tests nur für Freitaler Bürger anzubieten. Frau Dr. Darmstadt stimmt dem vorliegenden geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zu, bittet aber, dass nicht nur Ungeimpfte das Angebot in Anspruch nehmen dürfen.

Herr Pfitzenreiter betont, dass es für jeden Freitaler Bürger möglich ist, sich testen zu lassen. Die Kalkulation der Kosten ist das Angebot der Technische Werke Freital GmbH (TWF) an die Stadt Freital. Bezüglich der Nachfrage von Testzentren muss geschaut werden, wie es sich entwickelt, wobei man dann auch nicht vergessen darf, dass es auch andere Teststellen geben wird.

Herr Wolframm stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Herr Tschirner bestätigt, dass ein Testzentrum nicht ausreichen wird und schlägt deshalb vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung um „ausreichend Testzentren“ zu ergänzen. Somit kann die Verwaltung flexibel handeln und es können mehrere Teststellen eingerichtet werden.

Herr Pfitzenreiter führt aus, dass es sich hierbei um die Kostenübernahme der Stadt für die Schnelltests handelt und man somit dem Bund vorgreift. Aus dem Grund schafft die Verwaltung mit dem Beschluss Planungssicherheit für die TWF, Schnelltests durchführen zu können. Wenn dann der Bund die Kosten wieder übernimmt, werden auch wieder einige Interessenten kommen, die Tests anbieten. Er fügt hinzu, sollte die Nachfrage größer werden, ist die Stadt in der Lage das Testangebot zu erweitern. Man darf aber nicht vergessen, dass es nicht wie im Frühjahr 2021 einen Lockdown gibt, somit das Freizeitzentrum Hains geöffnet ist und geschaut werden muss, wie sich die personelle

Situation gestalten lässt.

Herr Neuber bemerkt, dass das Pflgeteam Zimmermann in Pesterwitz ebenfalls Schnelltests durchführt.

Herr Brandau spricht sich ebenfalls für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung des geänderten Beschlussvorschlages der Verwaltung.

Beschluss-Nr.: 116/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Technische Werke Freital GmbH ein Testzentrum am Freizeitzentrum Hains einzurichten und einen Vertrag zur pauschalen Übernahme der Kosten (lt. Anlage) für Corona-Tests von Freitaler Bürgern durch die Stadt Freital abzuschließen. Der Vertrag endet, sobald die Kostenübernahme durch eine andere Stelle erklärt wird, jedoch spätestens am 31. Dezember 2021.**
- 2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt zu Lasten des Sonderergebnisses und der laufenden Finanzrechnung 2021 außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 100.000,00 Euro.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	25
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 12

Anfragen der Stadträte

Herr Mumme verliest folgende Anfragen, die er schriftlich einreicht:

- zur Schweigeminute der ehemaligen Stadträtin Rosa Spet und
- zur Weiterleitung einer E-Mail einer Bürgerin.

Herr Tschirner verliest eine Anfrage zur Wohnbausituation im Stadtteil Saalhausen, welche er schriftlich einreicht.

Herr Pfitzenreiter bemerkt zur Anfrage von Herrn Tschirner, dass bereits ein Gespräch mit den Anwohnern stattgefunden hat und verschiedene Lösungsvorschläge erörtert werden. Beispielsweise gibt es die Forderung einer höheren Taktung der Busverbindung, währenddessen andere wiederum den Lärm des Busses nicht wollen.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Herr Pfitzenreiter beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.